

## SRzG-Weihnachtsnewsletter Dezember 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen. Für die SRzG war es ein erfolgreiches Jahr, das im Zeichen neuer Projekte stand. Dazu zählen die Veröffentlichung von zwei neuen Positionspapieren, zum einen zum Thema „[Erwerbstätigenversicherung](#)“, zum anderen zur „[Zwischenlagerung von Atommüll](#)“.

Wir haben unser internationales Netzwerk durch die Kampagne „[Intergenerational Fairness Day](#)“ weitergeführt und eine hochwertige [Kooperationstagung mit der Akademie für Politische Bildung Tutzing](#) durchgeführt. Außerdem hat die Petition „[Abschaffung der Abgeordnetenpension](#)“ auf change.org die 170.000 Unterschriften-Marke überschritten. Für dieses Projekt wurde auch eine neue, [separate Webseite](#) eingerichtet.

Die diesjährige Doppelausgabe der Fachzeitschrift „Intergenerational Justice Review“ [ist erschienen](#). Sie befasst sich mit dem Thema „Long-term peacekeeping“, das leider 2024 noch wichtiger geworden ist.

Besonders aktiv hat die SRzG dieses Jahr Blogbeiträge zu diversen Themen veröffentlicht: [26 Beiträge auf der deutschen](#), und [sechs Beiträge auf der neuen englischen Website](#). Dazu kommen noch zahlreiche [Medienauftritte](#) und Projekte unseres jungen Botschafter:innenkreises, darunter auch die Fahrt zur Weltklimakonferenz in Baku.

Neugierig geworden? Dann viel Spaß beim Lesen der ausführlichen Berichte auf den nächsten Seiten dieses Newsletters! Um unsere Arbeit weiterhin zu unterstützen, [freuen wir uns über eine Spende](#), gerade jetzt zu Weihnachten.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr wünscht

Ihre/Eure SRzG

## „Eine Frage der Generationengerechtigkeit. Zukunftsfähige Sozial- und Alterssicherungssysteme" - Bericht von der Kooperationstagung



Auf der zweitägigen Tagung in Kooperation mit der Akademie für Politische Bildung in Tutzing (21.-22.11.24) ging es um die dringend notwendigen Renten- und Pensionsreformen. Die Vorträge wurden von sehr hochkarätigen Expert:innen gehalten. Prof. Dr. Martin Werding vom Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hat den Einführungsvortrag gehalten. Der Jurist Prof. Dr. Felix Welti sprach

über die Parallelsysteme für Erwerbstätige, Abgeordnete, Beamte und Selbständige. Sven Schumann (Deutsche Börse) erläuterte Modelle kapitalmarktgedeckter Vorsorge und Dr. Dina Frommert von der DRV Bund gab einen Impuls zum Thema Lebensarbeitszeit. Besonders spannend: Auf einem Mini-Walkshop wurde in zwei Runden das Prinzip des „Podcast-Spaziergangs" angewandt. [Hier findet sich der Tagungsbericht.](#)

---

### SRzG-Positionspapier: „Mit der Erwerbstätigenversicherung jetzt beginnen: mehr Solidarität und weniger Generationen-Ungerechtigkeit"



Das Rentenpaket II ist durch das „Ampel-Aus" gescheitert. Zum Glück: Denn dadurch wäre der Nachhaltigkeitsfaktor, der die finanziellen Belastungen des demografischen Wandels auf Jung und Alt verteilt, abgeschafft worden. Eine generationengerechtere und zugleich solidarischere Rentenreform hat die SRzG in ihrem [Positionspapier „Mit der Erwerbstätigenversicherung jetzt beginnen: mehr Solidarität und weniger Generationen-Ungerechtigkeit"](#) vorgestellt.

Der Einstieg in die Erwerbstätigenversicherung, wenn er zeitlich mit dem Babyboomer-Buckel zusammengelegt würde, könnte zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Die sukzessive Einführung einer Erwerbstätigenversicherung würde nämlich einen geringeren Anstieg der Beitragssätze und somit auch weniger Generationen-Ungerechtigkeit bedeuten. Gleichzeitig würde eine Erwerbstätigenversicherung mehr Solidarität und soziale Gerechtigkeit schaffen. Den ersten Schritt auf dem Weg zu diesem Doppelziel sieht die SRzG im Einbezug der Abgeordneten in die gesetzliche Rentenversicherung.

**Neue Projekt-Webseite:** [abgeordnete-rein-in-die-grv.de/](https://abgeordnete-rein-in-die-grv.de/)



Für ihre Forderung einer Reform des Pensionssystems der Abgeordneten hat die SRzG eine [Projektwebseite](#) neu erstellt. Diese bündelt Wissen und Ressourcen zum möglichen Einbezug der Abgeordneten in die gesetzliche Rentenversicherung. Auf der Seite werden regelmäßig interessante Updates gepostet und man findet viele Informationen zu Abgeordnetenmeinungen, den Modellen der Länderparlamente und des Bunds, und auch zu den zwei Petitionen der SRzG zur Abschaffung der

Abgeordnetenpension. Die Petitionen bescherten der SRzG 2024 gleich zwei große Erfolge: Die Petition im Petitionsausschuss des Bundestages wurde im Juli den Fraktionen zur Kenntnis gegeben, und die [Petition auf change.org](#) hat mittlerweile mehr als 170.000 Unterschriften. Die Petent:innen werden regelmäßig mit Neuigkeiten auf dem Laufenden gehalten. In den Neuigkeiten informierte die SRzG dieses Jahr unter anderem über die (fehlende) Treue zum eigenen Wahlprogramm der bayrischen Landtagsmitglieder von SPD und Grünen, über ein Interview mit dem Sozialverband VdK, und über die Altersvorsorgeoptionen der neugewählten Sächsischen Landtagsabgeordneten mit ihren Auswirkungen auf die Periodengerechtigkeit.

Um die Projekt-Webseite weiter betreiben und ausbauen zu können, [sind wir für Spenden dankbar](#).

---

### SRzG-Positionspapier: „Nach dem Atomausstieg: Wie geht es weiter mit der Lagerung des deutschen Atommülls?“



Die SRzG hat ein Positionspapier mit dem Titel „[Nach dem Atomausstieg: Wie geht es weiter mit der Lagerung des deutschen Atommülls?](#)“

veröffentlicht. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Deutschland nach dem Ende der Stromgewinnung aus Kernkraftwerken mit den verbleibenden (hoch-)radioaktiven Abfällen umgehen soll. Besonders wird auf die aktuelle Situation, also die Zwischenlagerung an den ehemaligen AKW-Standorten, sowie

die Herausforderungen der geplanten Endlagersuche eingegangen. Während ein dauerhaft sicheres Endlager unerlässlich ist, darf dies nicht als Rechtfertigung dienen, die Endlagersuche bis weit in die zweite Hälfte dieses Jahrhunderts hinauszuzögern. Eine solche Verzögerung würde bedeuten, dass die Zwischenlager deutlich länger als ursprünglich vorgesehen in Betrieb bleiben müssten, und die Lösung des Problems der

Endlagerung auf nachrückende Generationen abgewälzt würde. Der Positionspapier wurde am 29.10. in Berlin bei einer Veranstaltung der Bundesgesellschaft für Endlagerung vorgestellt.

## „Intergenerational Fairness Day" (IFD) und Podcast



Am 16. November war der Tag der Generationengerechtigkeit („Intergenerational Fairness Day" (IFD)) 2024. Es war der zweite internationale Aktionstag dieser Art, bei dem die SRzG (und andere NGOs) die Regierungen weltweit dazu auffordert, die Rechte und Interessen jüngerer und zukünftiger Generationen besser zu schützen. Als Teil der diesjährigen Kampagne hat die SRzG für den IFD einen [Bericht zu den Erfolgen und Herausforderungen für die Generationengerechtigkeit in](#)

[Deutschland im Jahr 2024](#) erstellt. Zusammen mit anderen Berichten aus Australien, Kanada, den Niederlanden und Großbritannien wurde er bei der diesjährigen [Blog-Week der Intergenerational Foundation](#) und auf den SRzG-Websites präsentiert.

Seit dem ersten Intergenerational Fairness Day letztes Jahr veröffentlicht unsere



Moderatorin und Projektmanagerin Lena Winzer alle drei Monate eine neue Episode des englischsprachigen SRzG-Podcast. 2024 wurden vier neue Folgen mit spannenden Gästen produziert und veröffentlicht. Im Januar erschien eine Folge zum Thema „Longterm Thinking", im März ging es um „Unseen Heroes: Empowering Young Carers". Zwei weitere Folgen beschäftigten sich mit existentiellen Risiken: „Nuclear Weapons: The Ultimate Existential Risk" und „The Future of Intelligence: AI and the

[Survival of Humanity"](#). [Im Dezember erschien die letzte Folge des Jahres mit SRzG-Botschafter Arthur Kießling zum Thema „Climate, COP29 and Intergenerational Justice"](#). [Alle Podcast-Folgen sind hier online abrufbar.](#)



**COP29**  
Baku  
Azerbaijan

### **SRzG-Teilnahme an der 29. Weltklimakonferenz in Baku**

Vom 11.-22.11. fand die Weltklimakonferenz in Baku statt. Die Weltklimakonferenz und ihre Austragungsorte sind mittlerweile ziemlich umstritten. Dennoch bietet sie eine einzigartige Chance für zivilgesellschaftliche Akteure Einfluss auf die Entscheidungen von Staats- und Regierungschef:innen zu nehmen. Für die SRzG war 2024 Botschafter Arthur Kießling vor Ort. Seine Einschätzung der Verhandlungen und Ergebnisse der

COP29, sowie Interviews, die er vor Ort geführt hat, kann man [in der neusten Folge des IFD-Podcasts hören](#).

---

### **Neue Doppelausgabe der „Intergenerational Justice Review“ zum Thema „Long-term peacekeeping“**



Seit 2015 veröffentlicht die SRzG in Zusammenarbeit mit der Londoner Intergenerational Foundation (IF) die englischsprachige Fachzeitschrift „Intergenerational Justice Review“ (IGJR). Alle Ausgaben der IGJR sind [online kostenlos verfügbar](#). Sie geben einen exklusiven Einblick in verschiedene Themen der Generationengerechtigkeit. [Die diesjährige Doppelausgabe befasst sich mit dem \(leider weiterhin\) sehr relevanten Thema „Long-](#)

[term peacekeeping“](#). Dieses wird damit erstmals als eine intergenerationale Fragestellung behandelt. Die Gastautoren, unter ihnen Gewinner des Generationengerechtigkeits-Preises 2023/24, untersuchen die Dynamiken, Ursachen und Konsequenzen von internationalen und zivilen Konflikten und tragen zu einer weiterentwickelten Definition von „Frieden“ und „Friedenssicherung“ bei. Es geht unter anderem um die Rolle humanitärer Interventionen bei der Friedenssicherung, Theorien von Frieden und Konflikt aus der Perspektive von Wissenschaftlern des Globalen Südens, eine Reform des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, Friedenssicherungskonzepte und die die Rolle des Klimawandels und historischer kolonialer Ungerechtigkeiten als Ursachen heutiger Konflikte. Zusätzlich enthält die Doppelausgabe wie gewohnt Buchrezensionen zu neuen und relevanten Veröffentlichungen des Themenkomplexes.



### Noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken?

Da kann die SRzG Abhilfe schaffen. Mit einer [Geschenkspende](#) können Sie Ihre Liebsten mit einem originellen Geschenk überraschen. Auf unserer Website können Sie sich zudem über die [vielfältigen weiteren Möglichkeiten](#) informieren, die Arbeit der SRzG zu unterstützen. Das geht zum Beispiel durch eine einmalige Spende oder eine Fördermitgliedschaft. Die SRzG lebt vom Engagement vieler

Freiwilliger und Praktikanten. Aber um die Büromiete bezahlen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen.

**Vielen Dank!**

---

### Blogbeiträge

Die Blogbeiträge auf der deutschen SRzG-Website finden Sie [hier](#). Die englischsprachigen Blogbeiträge finden Sie [hier](#). Thematisch geht es z.B. um den UN-Gipfel für die Zukunft, um den neuen EU-Kommissar für Generationengerechtigkeit, um die Jury-Entscheidung zum Generationengerechtigkeits-Preis, und vieles mehr.

---

### Medienecho

Die SRzG war in den letzten Monaten wieder prominent in den Medien vertreten. Das komplette Medienecho der SRzG finden Sie [hier](#).

---



Schauen Sie regelmäßig auf unserer Webseite ([deutsch](#) / [englisch](#)) vorbei, und folgen Sie uns bei [Instagram](#) oder [LinkedIn](#). Wir freuen uns auch sehr über eine [Spende](#)!